

Von jeder Flasche ein Teilstück

Wattwil Das Bermontis-Team spendet 2000 Franken für den guten Zweck: Am internationalen Tag des Gebens und Spendens «Giving Tuesday» haben die Macher von Bermontis erstmals eine grössere Summe überweisen dürfen, teilt das Bermontis-Team mit. «Wir freuen uns riesig, wie das Projekt Bermontis dieses Jahr angelaufen ist und sind daher auch unglaublich stolz, dass wir zum ersten Mal eine grössere Summe der Schweizer Berghilfe zukommen lassen dürfen», erklärt Robert Häne, einer der Köpfe hinter Bermontis, in der Mitteilung.

Von jeder Flasche Bermontis Kräuterlikör (das «Toggenburger Tagblatt» berichtete) geht ein Teil an die Schweizer Berghilfe. Die Berghilfe setzt sich für Arbeitsplätze und Wertschöpfung in Berggebieten ein. Sie finanziert sich ausschliesslich durch Spenden. Der Kräuterlikör Bermontis wird übrigens auf einem Bauernhof in Wattwil produziert. (pd/lis)

Hinweis
www.bermontis.ch

Mächtig stolz auf die neuen Trikots



Da strahlen die kleinen Kicker des Fussballclubs Kirchberg: Kürzlich haben die Fb-Junioren von Hansjürg Rüdlinger, Geschäftsführer des Architekturbüros skizzenRolle an der Harfenbergstrasse in Kirchberg, eine neue Ausstattung erhalten. Die Jungs sind mächtig stolz auf ihr neues Team-Outfit. Bild: PD

Handelsregister

Buffgastro GmbH, in Kirchberg, Bahnhofstrasse 2, 9602 Bazenhaid, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Neueintragung. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt das Führen eines Gastronomiebetriebes, den Handel mit Wein-, Spirituosen und Waren aller Art sowie Cate-

ring-Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann gemäss Eintrag im Register ferner im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen, im In- und Ausland Grundstücke erwerben, belasten, veräussern und verwalten sowie alle Geschäfte tätigen,

die geeignet sein können, den Zweck der Gesellschaft zu fördern, oder die direkt oder indirekt damit in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann auch Darlehen und Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Drit-

te eingehen. Stammkapital: CHF 20 000.00. Nebenleistungspflichten, Vorhand-, Verkaufs- oder Kaufrechte gemäss näherer Umschreibung in den Statuten. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch Brief oder Telefax an die im Anteilbuch eingetragene Adresse. Gemäss Erklärung der

Geschäftsführung untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Buff, Nicole, von Urnäsch, in Bazenhaid, Gesellschafterin und Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammpartnern zu je CHF 1000.00.

ANZEIGE

PÄSSERELLE

MITTWOCH 4. DEZ.

14:00 Shaun das Schaf – der Film: Ufo-Alarm
deutsch 86 Min. 0
Das freche Knetschaf der „Wallace & Gromit“-Macher stürzt sich in sein zweites Kinoabenteuer und verspricht intergalaktischen Spass.

14:00 Everest – Ein Yeti will hoch hinaus
deutsch 97 Min. 6/4
Drei Teenager retten einen jungen Yeti aus einem Versuchslabor und bringen ihn auf abenteuerlichem Weg zurück in seine Heimat am Mount Everest.

17:00 Plötzlich Heimweh
Dialekt 80 Min. 8
Die Filmemacherein Yu Hao verbindet ihre eigene Migrationsgeschichte, die ebenso eine Liebes- und Familiengeschichte ist, mit einem aussergewöhnlichen Porträt ihrer neuen Heimat im Appenzellerland.

17:00 Ask Dr. Ruth letzte Vorstellung
E/d 100 Min. 8
Eine fesselnde, emotionale und witzige Biografie über eine freimütige und dabei stets feinfühligere Frau, die vielen geholfen hat, sich selbst zu erkennen.
Ein herzerwärmender Film.

20:00 Bruno Manser - Die Stimme des Regenwaldes
deutsch 142 Min. 10
Eintauchen in den Regenwald und miterleben, wie Bruno Manser, der bekannteste Schweizer Umwelt- und Menschenrechtsaktivist, sich für den Regenwald und seine indigene Bevölkerung einsetzt.

20:00 Deutschstunde
deutsch 130 Min. 12
Siegfried Lenz' Geschichte zweier Freunde, die am Widerspruch zwischen blinder Pflichterfüllung und individueller Verantwortung zu Gegnern werden. In Zeiten repressiver Systeme aktueller denn je.

9630 Wattwil · Tel. 071 988 60 50
kinopasserelle.ch

FDP Mosnang

Glücksbarometer am Markt

Mit einem Glücksbarometer wollte die FDP Mosnang von den Besucherinnen und Besuchern am Chlausmarkt Mosnang wissen, welche Entwicklung im Toggenburg sie am glücklichsten machen würde. Hierfür standen fünf durchsichtige mit Themen beschriftete Glückssäulen zur Verfügung, die mit je einem Holzklötzchen pro Besucher befüllt werden konnten. Die Themen reichten von «mehr Gesundheit» (Stichwort Spital Wattwil), «mehr Freiheit» (weniger Bürokratie) und «mehr Tourismus» (Bergbahnenstreit) über «mehr Zusammenhalt» in der Gesellschaft bis hin zu «mehr Nachhaltigkeit». Die Idee dahinter: Je höher eine Säule im Verlauf des Tages ansteigen würde, umso glücklicher wären die Besucherinnen und Besucher des Mosliger Chlausmarkts, wenn die Entwicklung einträte. Sehr zur Freude der Freisinnigen stieg die Säule «mehr Freiheit» am höchsten. Ruben Schuler, Präsident der FDP Mosnang: «Darin zeigt sich, dass die FDP mit ihrem Slogan «mehr Freiheit – weniger Staat» nahe bei den Bürgern ist. Dass die Säule «mehr Nachhaltigkeit» am zweithöchsten stieg, bestärkt uns in unseren Bestrebungen, mit einer liberalen Umweltpolitik unser Tal vorwärts-

zubringen.» Die Organisation übernahm Aktuar Beni Senn, für die Herstellung des Glücksbarometers zeichneten Gemeinderat Richi Kläger und Kassier Lucas Meier verantwortlich, Schmuck und Infrastruktur besorgten Schulrätin Susanne Stillhard und Beisitzer Urs Stillhard, Präsident Ruben Schuler stellte sicher, dass genügend Personal vor Ort war. Neben (jung-)freisinnigen Vertretern aus dem ganzen Toggenburg waren auch die beiden Kantonsräte Imelda Stadler und Kilian Looser zugegen. Mit Regierungsratskandidat Beat Tinner war das Werdenberg am Chlausmarkt ver-

treten. Die FDP Mosnang nahm an diesem kalten Wintertag nicht nur Wünsche aus der Bevölkerung entgegen, sondern nutzte die Gelegenheit zum Gespräch mit den Bürgern. Glühbier und Punsch luden zum Verweilen ein.

Für Präsident Ruben Schuler lag darin auch der Mehrwert: «Uns ist es heute gelungen, Bürgernähe zu beweisen und zuzuhören.» Zum Schluss folgte mit der Ziehung eines der Holzklötzchen das Highlight: Sepp und Rita Brändle durften sich über einen 100-Franken-Essensgutschein in einem Restaurant der Gemeinde freuen. (pd)



Sandro Güttinger, Flurin Schmid, Imelda Stadler, Beat Tinner, Kilian Looser und Ruben Schuler vor dem Stand der FDP (von links). Bild: PD

Offenes Singen im Advent

Bütschwil Am Sonntag, 8. Dezember, um 9.30 Uhr, findet in der Kirche Feld in Bütschwil ein gemeinsames Singen neuer Adventslieder statt. Um 8.30 Uhr treffen sich in der Kirche zuerst diejenigen, die sich vorgängig zum Gottesdienst bereits in die Lieder einstimmen möchten, zusammen mit dem mitwirkenden Kirchenchor aus Ganterschwil und den Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie Kilian Eichmann am Piano.

Im Gottesdienst, der um 9.30 Uhr beginnt und in dem auch die Taufe von Elias Kull gefeiert wird, können alle Gottesdienstteilnehmenden in die weihnachtlichen Lieder einstimmen. Die musikalische Gesamtleitung liegt bei Monica Fisch und die liturgische Gestaltung bei Katharina Leser und Anselm Leser. Nach dem Gottesdienst wird zum Kirchenkaffee eingeladen. (gem/lis)

Zithertrio und Orgeltöne

Lütisburg Beide Kirchgemeinden laden am Samstag, 7. Dezember, um 19.30 Uhr, in der Kapelle Maria Trost in Oberrindal zum ökumenischen Adventsgottesdienst ein. Bei Kerzenschein und zu den Klängen des Zithertrios Saitenzauber und der Musik von Rita Hemmi an der Orgel stimmen sich die Anwesenden auf Weihnachten ein. Den Gottesdienst zum Thema «Hat Gott uns vergessen?» gestalten Pastoralassistent Michael Steuer und Pfarrer Fabian Kuhn. (pd/lis)

Bestattungen

Ebnat-Kappel Gestorben am 2. Dezember: **Ernst Vetsch**, geboren am 30. Juli 1947, von Grabs, wohnhaft gewesen in Ebnat-Kappel, Lüpferwil 2282.

Nesslau Gestorben am 30. November: **Werner Hinterberger**, geboren am 21. Juni 1935, wohnhaft gewesen in Ennetbühl, Dorf 920. Die Beerdigung findet am Donnerstag, 5. Dezember, um 14 Uhr, in Ennetbühl statt. Besammlung auf dem Friedhof, anschliessend Trauergottesdienst in der evangelisch-reformierten Kirche.

Kirchberg Gestorben am 1. Dezember: **Anna Brunner-Wiget**, geboren am 22. März 1926, Witwe des Jakob Wiget, wohnhaft gewesen in Kirchberg, Haus für Betagte Sonnengrund, früher in Kirchberg, Hasenbergweg 2. Die Trauerfeier ist am Mittwoch, 11. Dezember, 14 Uhr, evangelische Kirche Kirchberg.

Neckertal Gestorben am 1. Dezember: **Paul Buff**, geboren am 10. Dezember 1937, von Trogen AR, verheiratet, wohnhaft gewesen in Schönengrund, Ahornstrasse 20. Die Abdankungsfeier findet in der evangelischen Kirche St. Peterzell am Freitag, 6. Dezember, um 14 Uhr statt. Besammlung auf dem Friedhof um 13.45 Uhr.